

Projekt Swiss Transport

Form1

Departure: **Destination:**

Date / Time: **Disable Destination:** ☐ yes ☐ no

Depart	Vehicle Name	Track	Destination	Track	Start	Arrival	Duration
--------	--------------	-------	-------------	-------	-------	---------	----------

INHALTSVERZEICHNIS

1. <u>Einleitung:</u>	<u>3</u>
2. <u>Zweck der Dokumentation:</u>	<u>3</u>
3. <u>Naming Conventions:</u>	<u>3</u>
<u>3.1 Variablen:</u>	<u>3</u>
<u>3.2 Methoden und Klassen:</u>	<u>3</u>
<u>3.3 GUI Control:</u>	<u>3</u>
<u>3.4 Kommentare:</u>	<u>3</u>
4. <u>UseCase</u>	<u>4</u>
5. <u>Aktivitätsdiagramme:</u>	<u>5</u>
6. <u>Umgesetzte Anforderungen:</u>	<u>6</u>
7. <u>Bekannte Fehler</u>	<u>6</u>
8. <u>Testfälle</u>	<u>7/8</u>
9. <u>Installation</u>	<u>9</u>
10. <u>Deinstallation</u>	<u>10</u>

1. Einleitung:

Im ÜK 318 hatten wir als Projektarbeit den Auftrag, eine Applikation ähnlich der SBB App zu entwickeln. Diese App soll es mittels eines angenehmen GUIs ermöglichen, gewünschte Streckenverbindungen im ÖV zu finden.

2. Zweck der Dokumentation:

Der Zweck dieser Dokumentation ist es, über alle wesentlichen Informationen der App bescheid zu geben. Dies umfasst unterem Anderem die UseCase- und Aktivitätendiagramme, Testfälle für die jeweiligen Anforderungen sowie bekannte Fehler und Bugs, falls vorhanden.

3. Naming Conventions:

Obwohl wir uns in der Schweiz befinden und die App jener der SBB ähneln soll, entschied ich mich dazu, die App im Englischen zu programmieren. Das liegt daran, dass Variablen, sowie Klassen, Methoden sowie Kommentare auf Englisch geschrieben wurde und dies meiner Meinung nach die Kontinuität fördert.

3.1 Variablen:

Sämtliche Variablen wurden mit CamelCase geschrieben. Das bedeutet, dass alle Variablen mit einem kleinen Buchstaben beginnen und wenn ein zweites Wort folgt, dann wird nicht eine Leertaste oder Bodenstrich gesetzt, sondern der erste Buchstabe des zweiten Wortes grossgeschrieben.

3.2 Methoden und Klassen:

Bei den Methoden wurde wie bei den Variablen ebenfalls CamelCase verwendet. Bei den Klassennamen hingegen wurde der erste Buchstabe stets grossgeschrieben.

3.3 GUI Control:

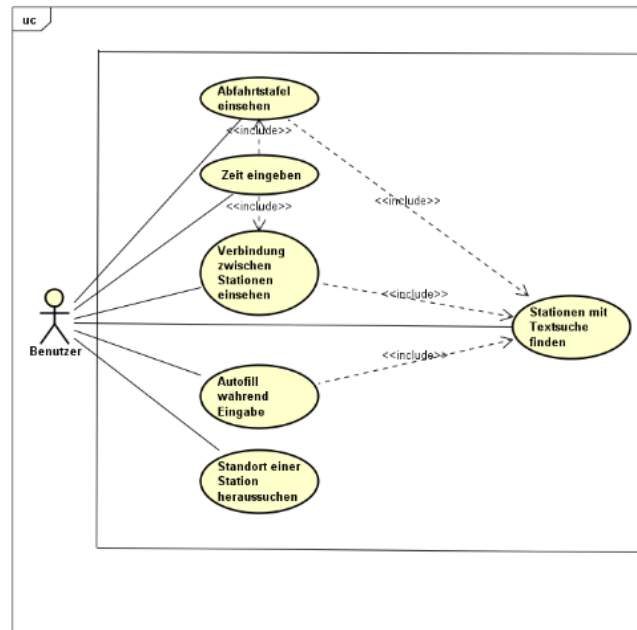
Die Elemente der GUI Control wurden ebenfalls mit CamelCase geschrieben.

3.4 Kommentare:

Kommentare stehen immer oberhalb der Codezeilen. Kommentare werden jeweils mit // eingeleitet, wodurch sie in grüner Schriftfarbe erscheinen und dadurch vom Programm ignoriert werden.

4. UseCase

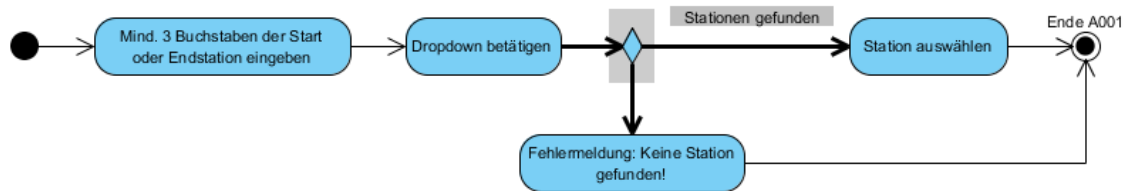
Das folgende UseCase Diagramm stellt die Anforderungen von A001 - A006 dar.



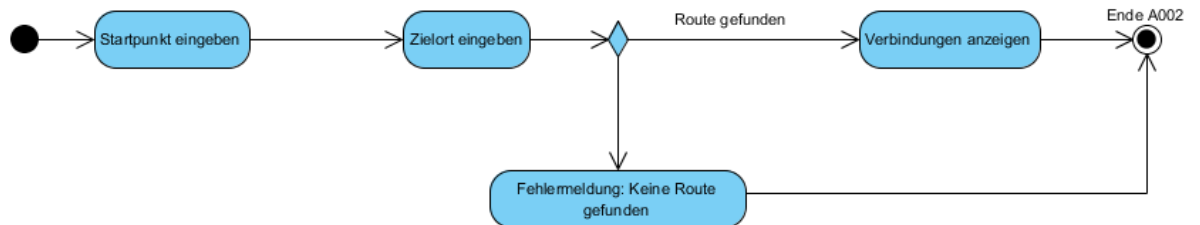
5. Aktivitätsdiagramme:

Die folgenden Aktivitätsdiagramme zeigen die Umsetzung der Anforderungen A001- A003.

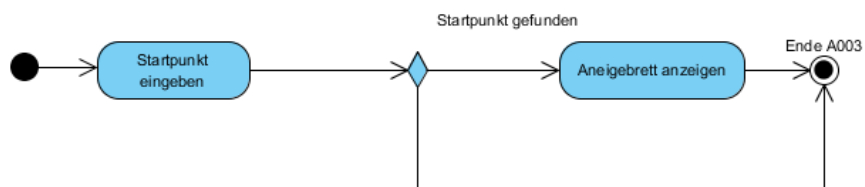
A001: Start- und Endstation anzeigen lassen (autocomplete)



A002: Aktuelle Verbindungen anzeigen



A003: Anzeigebrett einer Station anzeigen



6. Umgesetzte Anforderungen:

Priorität 1:

A001 – Vollständig umgesetzt

A002 – Vollständig umgesetzt

A003 – Vollständig umgesetzt

Priorität 2:

A004 – Vollständig umgesetzt

A005 – Vollständig umgesetzt

Priorität 3:

A006 – Vollständig umgesetzt

A007 – Nicht umgesetzt

A008 – Nicht umgesetzt

Zusatzfunktion:

Mit dem Button «Swap Departure/Destination» können Departure und Destination mit einem Klick ausgetauscht werden.

7. Bekannte Fehler:

Beim Klicken auf sowohl «Search Departure» als auch «Search Destination» werden ungewöhnlich viele Fenster im Browser geöffnet, von denen das erste jedoch korrekt die gewünschte Station in Google Maps anzeigt. Ansonsten ist nichts anderes aufgefallen, was nicht plangemäss funktioniert

8. TESTFÄLLE

Für alle umgesetzten Projektanforderungen habe ich eine Schritt für Schritt Anleitung geschrieben, mit welchen die Funktionen getestet werden können. Zu Gunsten der Kontinuität wurden die Tests immer mit den Orten «Dagmersellen» und «Sursee» ausgeführt.

Startpunkt der Tests ist jeweils nachdem das Programm frisch geöffnet wurde.

A001

Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Schreiben Sie in die comboBoxDestination folgendes: «Sur»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Sursee» selektiert werden kann.

A002

Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Selektieren Sie Dagmersellen	-
3	Schreiben Sie in die comboBoxDestination folgendes: «Sur»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Sursee» selektiert werden kann.
4	Selektieren Sie Sursee	-
5	Drücken Sie nun auf den «Search Connections» Button oder klicken Sie «Enter» auf der Tastatur	Ungeachtet dessen, ob Sie nun Enter oder auf den Button geklickt haben, müssen nun die nächstens 4 Verbindungen angezeigt werden.

A003

Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Selektieren Sie Dagmersellen	-
3	Selektieren Sie den «Yes» Radio Button	comboBoxDestination & lblDestination wurden nun unsichtbar
4	Drücken Sie nun auf den «Search Connections» Button oder klicken Sie «Enter» auf der Tastatur	Ungeachtet dessen, ob Sie nun Enter oder auf den Button geklickt haben, müssen nun einige Verbindungen von Dagmersellen angezeigt werden.

A004

Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Schreiben Sie in die comboBoxDestination folgendes: «Sur»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Sursee» selektiert werden kann.

A005

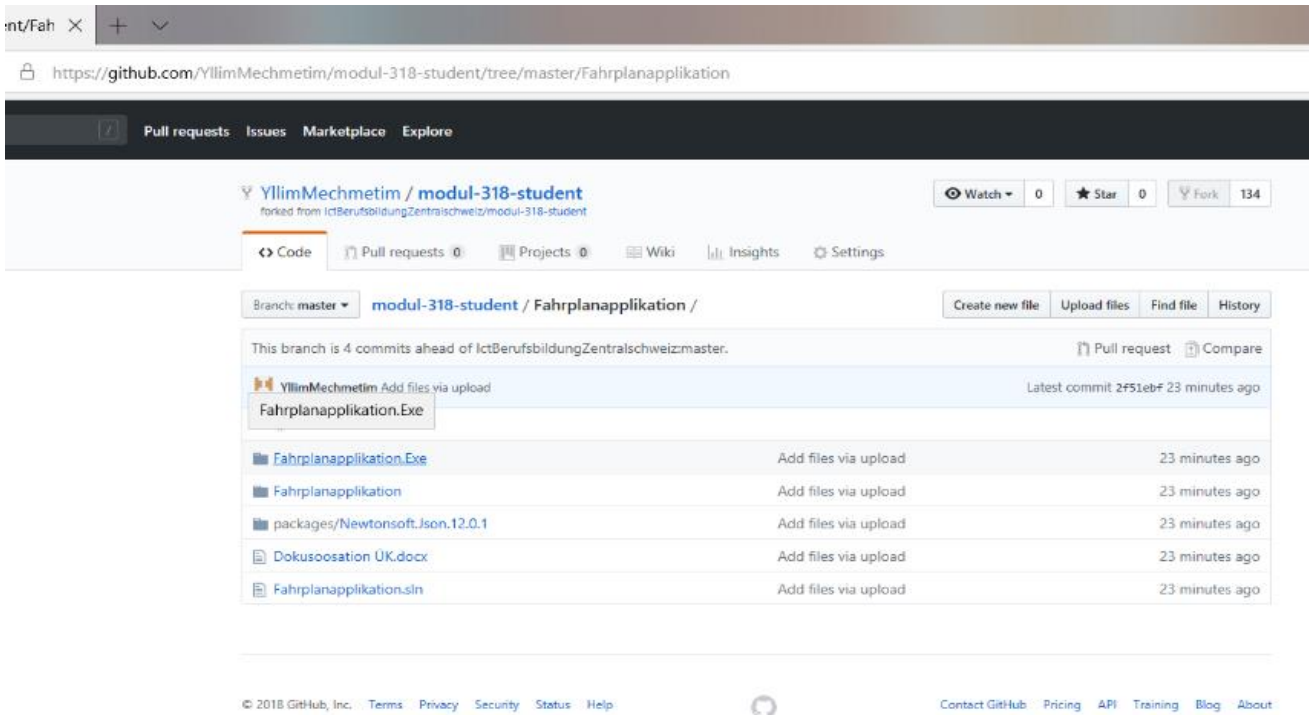
Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Selektieren Sie Dagmersellen	-
3	Schreiben Sie in die comboBoxDestination folgendes: «Sur»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Sursee» selektiert werden kann.
4	Selektieren Sie Sursee	-
5	Selektieren Sie das Datum des vergangenen Montags	-
6	Selektieren Sie als Zeit 12:00	-
7	Drücken Sie nun auf den «Search Connections» Button oder klicken Sie «Enter» auf der Tastatur	Egal ob Sie nun Enter oder auf den Button geklickt haben, müssen nun die nächstens 4 Verbindungen des letzten Montags ab 12:00 angezeigt werden.

A006

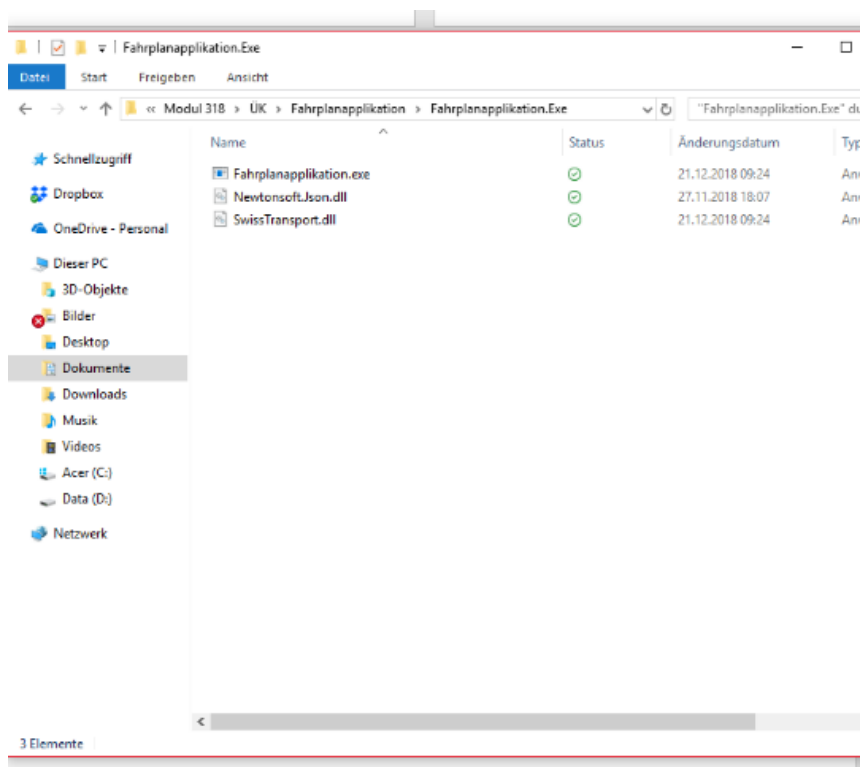
Schritt	Beschreibung	Resultat
1	Schreiben Sie in die comboBoxDeparture folgendes: «Dag»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Dagmersellen» selektiert werden kann.
2	Selektieren Sie Dagmersellen	-
3	Schreiben Sie in die comboBoxDestination folgendes: «Sur»	Nach einer kurzen Verzögerung öffnet sich das Dropdown, in welcher unter anderem «Sursee» selektiert werden kann.
4	Selektieren Sie Sursee	-
5	Klicken Sie auf den Button «Search Depart»	Google Maps Website öffnet sich in ihrem Standard Browser mit den Koordinaten des Bahnhofs Dagmersellen.
6	Klicken Sie auf den Button «Search Destination»	Google Maps Website öffnet sich in ihrem Standard Browser mit den Koordinaten des Bahnhofs Sursee.

9. Installation:

Den Ordner Fahrplanaplikation.Exe herunterladen.



Die Anwendung «Fahrplaninstallation.exe» öffnen, dabei ist wichtig zu beachten, dass alle drei Datei im selben Ordner sind, da die .exe nicht ohne die .dll arbeiten kann.



11. Deinstallation

Rechtsklick auf den Ordner «Fahrplanapplikation.exe» und löschen auswählen.

